universität innsbruck

Ausschreibung einer Laufbahnstelle gem. § 99 (5) UG (Tenure-Track) für Pharmakoepidemiologie und Arzneimitteltherapiesicherheit

Am Institut für Pharmazie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track Stelle
für
Pharmakoepidemiologie und Arzneimitteltherapiesicherheit

ausgeschrieben.

Aufgaben

Diese Tenure-Track Stelle soll selbständig im Fach Klinische Pharmazie im Bereich Pharmakoepidemiologie und Arzneimitteltherapiesicherheit Forschung und Lehre betreiben. Die Forschungsschwerpunkte sollen in pharmakoepidemiologischen Studien zur Analyse von Arzneimittelrisiken und -nutzen in realen Versorgungssituationen, sowie in der Anwendung fortgeschrittener biostatistischer Methoden zur Analyse umfangreicher Datensätze aus Verschreibungsdatenbanken liegen.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Instituten/Arbeitsbereichen von Pharmakologie und/oder dem Forschungsbereich Pharmakoökonomie wird angestrebt. Ebenso erwarten wir eine Kooperation mit bestehenden lokalen, nationalen und internationalen Netzwerken (z.B. Tirol Kliniken, der Medizinischen Universität Innsbruck, der österreichischen Plattform Patient:innensicherheit, dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) sowie die Teilnahme am institutsübergreifenden Forschungsschwerpunkt der Arzneimittelsicherheit und Arzneimitteltherapiesicherheit. Wir erwarten außerdem die Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerinnen an anderen führenden nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie die Teilnahme an gemeinsamen Forschungsprojekten (z. B. mit der Universität Island, Queens University Belfast und University of Western Australia).

Der Lehrumfang umfasst das Fachgebiet Pharmakoepidemiologie und Öffentliche Gesundheit. Dies enthält die Abhaltung von Lehrveranstaltungen in der Studienrichtung Pharmazie (Bachelor/ Master) sowie die Betreuung von Studierenden, einschließlich der (Mit-)Betreuung von Abschlussarbeiten.

Von der Kandidatin/dem Kandidaten wird die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung und Gremienarbeit erwartet.

universität innsbruck

Anstellungserfordernisse

a) Abgeschlossenes, facheinschlägiges oder verwandtes Studium mit Promotion / PhD in Pharmazie oder Medizin mit einem Schwerpunkt auf Pharmakoepidemiologie und Arzneimitteltherapiesicherheit;
b) 24 Monate facheinschlägige Berufserfahrung nach der Dissertation/dem PhD;
c) ein Semester facheinschlägige Mobilitätserfahrung während oder nach der Promotion/PhD (z.B. mehrmonatiger Forschungsaufenthalt, studienbezogene Austauschprogramme werden in der Regel nicht berücksichtigt);
d) Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln;
e) Erfahrungen in der facheinschlägigen Lehre sind erwünscht;
f) Deutschkenntnisse auf C1 Niveau oder die Bereitschaft, diese in angemessener Zeit zu erwerben;
g) Sozialkompetenz.

Stellenformat

Eine Tenure-Track Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zu einer unbefristeten Universitätsprofessur.

Der/die erfolgreiche Bewerber/Bewerberin schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivertrages für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen der Universitäten ab und startet seine/ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor/Assistenzprofessorin“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin ist berechtigt, den Titel „assoziierter Professor/assoziierte Professorin“ zu führen.

In der Folge wird eine Universitätsprofessur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes ausgeschrieben, auf welche sich der assoziierte Professor/die assoziierte Professorin bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

27.11.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at)

eingelangt sein.

universität innsbruck

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.904,00/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 6.389,50 /Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/).

Die Bewerbung ist in englischer Sprache einzureichen und soll jedenfalls enthalten:

- Motivationsschreiben und einen narrativen CV mit einer Darstellung der drei bis fünf wichtigsten Erfolge;
- Entwicklungskonzept mit Beschreibung der Vorhaben in den unterschiedlichen Bereichen für die Qualifizierungsphase (insbesondere Forschung, Lehre, Management/Leadership, Third Mission).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/

Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl

R e k t o r i n